

# Jahresbericht

November 2007 bis Oktober 2008

Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung DisSEN,

im folgenden möchten wir Sie über die wichtigsten Stiftungsaktivitäten der letzten 12 Monate informieren.



## Aus „Förderung des sozialen Miteinanders“ wird „jes DisSEN“

Mit Marisa Zigler und Jonas Prill konnten wir nun schon im vierten Jahr sehr engagierte junge Menschen gewinnen. Marisa gefiel ihr FSJ 2007/2008 bei der Stiftung DisSEN so gut, dass sie um ein Jahr verlängerte. Beide setzen sich mit viel Schwung in den vielfältigen Aufgaben eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in den Dissener Schulen sowie der Kinder- und Jugendarbeit der St.-Mauritius-Kirchengemeinde ein. Das gilt auch für Sally Nixon, unsere zweite Engländerin nach Claire Jones, die seit August 2008 das Team ergänzt: Über das von der EU geförderte Projekt „Jugend in Aktion“ kam sie aus Nottingham nach DisSEN und bringt viele wertvolle Impulse mit.

Aufgrund der guten Erfahrungen in DisSEN arbeiten seit August 2008 auch die vier Nachbarkirchengemeinden Bad Laer, Bad Iburg, Bad Rothenfelde und Hilter mit FSJlern an Schulen. Die Stiftung DisSEN ist mit diesen Gemeinden als Projekt „jes“ vernetzt (jung, evangelisch, sozial engagiert). Pastor Anderson Kopp leitet dieses Netzwerk. So wird die Schuljugendarbeit der Stiftung DisSEN zukünftig nicht mehr „Förderung des sozialen Miteinanders“ heißen – auch wenn es weiterhin darum geht –, sondern „jes DisSEN“.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Spende, damit wir auch das vierte Jahr erfolgreich gestalten können!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigelegten Postkarte.



## Generationen-Netzwerk: mehr Hilfsgesuche als -Angebote

Im Frühjahr wurden weitere 10 Jugendliche im inzwischen vierten Babysitterkurs ausgebildet. Gemeinsam mit den bereits erfahrenen Babysittern werden sie über das Generationennetzwerk wie auch die örtlichen Familienbüros der Gemeinden vermittelt. In 10-20 monatlichen Anrufen beim Generationennetzwerk berät das Team in vielfältigen Fällen. So wurde beispielsweise Hilfe zum Ausfüllen von Formularen vermittelt, auf die Selbsthilfegruppen mit ausgebildeten Kräften hingewiesen, die Möglichkeiten aufgezeigt, die innerhalb der Pflegeversicherung bestehen, sowie tatkräftige Hilfe vermittelt wie beispielsweise Spazierengehen mit älteren Personen oder Hilfe durch eine „Ersatzoma“ in einer neuzugezogenen Familie. Inzwischen ist die Nachfrage nach Hilfe so gewachsen, dass es das erste Mal einen Bedarf an zusätzlichen Helferinnen und Helfern gibt, um spezifisch Hilfe anbieten zu können. Für Hinweise ist das Team vom Generationennetzwerk dankbar! Das Generationennetzwerk leiten: Elke Hollmann, Edith Schlingmann, Gisela Striewski, Edith Strothmann und Kunibert Klinger. Die Tel.-Nr. lautet: **05421/934511**.

## Weitere Projekte durch Zuschüsse unterstützt

- Die Stiftung DisSEN hat Eltern unterstützt, die im Regenbogenkindergarten den **Kurs „Macht euch stark für starke Kinder“** belegt haben. Ein Zuschuss von ¼ der Teilnehmekosten wurde gewährt.
- Ein **Erste-Hilfe-Kurs für Eltern**, den die Kinderarztpraxis Dr. Wehebrink angeboten hat, wurde mit 1/5 der Kosten bezuschusst.
- Wieder wurde ein **Sprachkurs für ausländische Mitbürgerinnen** im Will-Schulte-Kindergarten unterstützt: Die Stiftung hat die Bücher der Kursteilnehmerinnen finanziert, die den Kurs bis zum Ende durchgeführt haben.
- Zwei Kindern aus DisSEN wurde durch einen Zuschuss die Teilnahme an einer –auch aus therapeutischen Gründen wichtigen - **Skifreizeit der Tagesbildungsstätte Bad Laer** ermöglicht.
- Außerdem wurde 6 Kindern die Teilnahme beim **Kurs „Aquarellmalen für Kinder“** unter der Leitung von Gaby Placke durch einen Zuschuss ermöglicht.

## Mit Stiftungswein auf „5 Jahre Stiftung DisSEN“ anstoßen - Veranstaltungen

Das Veranstaltungsteam der Stiftung schuf auch 2007 den Rahmen für einen kulinarisch und atmosphärisch gelungenen **Herbstempfang**. Beim zweiten Dissener **Zuckerbäckermarkt** trugen die Spenden von Vereinen und Gruppen zu einem Reinerlös von 2.244 Euro bei.

Zum fünfjährigen Bestehen der Stiftung DisSEN feierten wir gemeinsam mit dem Regenbogenkindergarten ein schönes Sommerfest. In diesem Rahmen traf die DVD „5 Jahre Stiftung DisSEN“ auf viel positive Re-

sonanz. Dem Mediendienstleister Frank Horstmöller (av@work) ist es gelungen, mit diesem **Film** einen umfassenden und interessanten Überblick über die bisherige Arbeit zu geben. Der Film kann im Gemeindebüro, Große Str. 12, ausgeliehen werden. Auch der neue **Stiftungswein und –Traubensaft** kam auf dem Sommerfest gut an. Den ausscheidenden alten Stiftungsvorstandsmitgliedern Lothar Biewener, Ingrid Hollenberg, Jutta Overbeck und Anke Siekmann wurde dafür gedankt, dass nicht zuletzt durch ihr Engagement, die Stiftung aufgebaut wurde.

Auch der dritte **Stiftungslauf** wurde gut angenommen und fand in einer fröhlichen Atmosphäre statt.

Auf dem **Stadtfest** ließen sich 1321 Personen am Stand der Stiftung fotografieren. Nur 1000 hätten es sein müssen – so gewannen die Dissener die Stadtfestwette und die Ratsmitglieder Rainer Marjenau und Dieter Knostmann lösten zur Freude der Stadtfestbesucher ihre Wettschuld ein: sie spielten den Loriotsketch „Feierabend“. 1.021 Euro betrug der Reinerlös zugunsten des Stiftungsvermögens.

Im Jahr 2008 steht noch der **dritte Dissener Zuckerbäckermarkt am 29. und 30. November** an, auf dem die Stiftung auch mit einem Stand vertreten sein wird. Probieren Sie unsere Apfelringe und decken Sie sich mit Stiftungswein- oder Traubensaft als Adventsgeschenke ein!

## **Einnahmen und Ausgaben**

Wir freuen uns, dass zum Jahresende 2007 das zinsbringende Stiftungsvermögen den Betrag von 148.498,73 Euro erreicht hatte. Das heißt, 38.073 Euro wurden im Jahr 2007 zugestiftet. Dieser Betrag wurde Anfang 2008 im Rahmen einer Aktion der Landeskirche bezuschusst, so dass weitere 18.159 Euro das Stiftungsvermögen erhöhen. Der Stiftungsvorstand dankt allen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben, den Spendern wie auch dem Team, das zu den Freunden der Stiftung Kontakt hält!

Neben den Spenden für die Aufstockung des Stiftungsgrundstocks gingen 2007 noch weitere 28.512,91 Euro ein. Dem stehen 25.577,88 Euro Ausgaben gegenüber. Der Überschuss ist durch Vorauszahlungen der EU für das FSJler-Projekt zu erklären.

## **Neu: eine Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit**

Seit dem Sommer 2008 kümmert sich Kerstin Krupp um die Koordination unserer Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Zusammenhang werden Anfang Dezember die Internetseiten der Stiftung Dissen in neuem Layout erscheinen. Unter [www.stiftung-dissen.de](http://www.stiftung-dissen.de) bekommen Sie weitere Informationen über die Stiftungsarbeit. Der Vorstand dankt Ulrich Temme für seinen großen Einsatz bei der bisherigen Pflege sowie der Werbeagentur Lichtweisz, die diesen Dienst – ebenfalls ehrenamtlich – nun übernommen hat.

## **Ausblick**

Aufgrund dringend nötiger Einsparungen in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers muss auch die St. Mauritius-Kirchengemeinde in Dissen in allen Bereichen kürzen. Zum 1.1.2009 verliert Dissen eine halbe Pastorenstelle (Pastor Rainer von Oppen wird zur Hälfte in Bad Rothenfelde tätig sein) und eine halbe Diakonenstelle (Diakon Ulrich Hermann wird zur Hälfte in der Südregion tätig sein). Dank Ihrer Unterstützung konnte die Stiftung Dissen in den letzten Jahren wachsen, so dass die Härte der Kürzungen abgemildert wird durch Projekte wie das Generationennetzwerk und die FSJler-Arbeit von „jes“. Gegenwärtig arbeitet unser Projektteam an einem **Beratungs- und Begleitungsangebot**, das 2009 neu eingerichtet werden soll. Wir hoffen, dass ein Teil der Begleitung, Beratung und Seelsorge, den die Pastoren und Diakon Herrmann nun nicht mehr leisten können, auf diese Weise aufgefangen oder sogar ausgebaut werden kann.

Die Aufgaben wachsen zwar – aber auch die Zahl der Unterstützerinnen und Unterstützer der Stiftung Dissen wächst. Das ermutigt uns. Denn um weitere Projekte beginnen zu können und kirchlich-bürgerschaftliche Arbeit auf lange Sicht gewährleisten zu können, streben wir ein Vermögen von 1,5 Millionen Euro an. Sicherlich erscheint dies mittelfristig utopisch. Aber wer hätte vor 5 Jahren gedacht, dass wir heute schon so weit sind?! **Bitte bleiben Sie der Stiftung durch Ihr Mitdenken, Beten, Mitmachen oder Spenden weiter verbunden!**

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen,

Pastor Erik Neumann für den neuen Vorstand der Stiftung Dissen (Peter Ahrendt, Britta Dreß, Dirk Klasauseweh, Kerstin Krupp, Hartmut Nümann, Franz Mausberg, Fritz Raube, Peter Voss)